

ÖCC: Trend Glamping – Interesse an Luxus-Camping steigt

Hoher Komfort und Nähe zur Natur – Tipps für den ersten Versuch

Lodge-Zelt, Baumhaus, Premium-Mobilheim oder Weinfass – laut ÖAMTC-Reisemonitoring spielen 21 Prozent der campingaffinen Reisenden mit dem Gedanken, einen Glamping-Urlaub zu machen. "Das Interesse steigt – insbesondere Paare und Familien mit Kindern fühlen sich von der Urlaubsform angesprochen", weiß Markus Holzer vom Österreichischen Camping Club (ÖCC). "Glamorous Camping", kurz Glamping, ist eine besondere Form des Campings in Unterkünften mit gehobener Ausstattung. Der Komfort eines Hotels wird kombiniert mit der natürlichen Umgebung und Freiheit eines Campingplatzes. Als Vorreiter in Europa gelten u.a. Spanien, Frankreich, Italien und Kroatien – dort gibt es bereits ein breites Angebot. Österreich und Deutschland befinden sich deutlich im Aufwind.

Glamping bietet Chance für Camping-Zweifler, ist jedoch auch spürbar teurer

"Was generell viele Reisende vom klassischen Camping abhält, sind die eigene Bequemlichkeit oder auch Bedenken bezüglich Komfort", weiß der ÖCC-Experte. "Glamping soll eine Lücke schließen – zwischen Camping und Hotel – sodass auch Skeptiker vom naturnahen Reisen überzeugt werden können." Es ist auch deswegen bequem, weil die Anreise deutlich einfacher ist – umfangreiches Gepäck wie beim Zelten oder das Mieten bzw. teils ungewohnte Lenken eines Wohnmobils entfällt.

Das Plus an Komfort hat jedoch auch seinen Preis: Während eine Woche klassisches Campen für 150 bis 350 Euro pro Stellplatz zu haben ist, muss man beim Glampen mit 600 bis 1.500 Euro für die Unterkunft rechnen. "Trotzdem hat man immer noch den Vorteil der Naturverbundenheit, Individualität und Flexibilität", sagt ÖCC-Experte Holzer.

Worauf man beim ersten Glamping-Urlaub achten sollte

Wer Glamping einmal ausprobieren möchte, für den hat der Experte einige Tipps:

- **Passende Auswahl treffen:** Bei der Vielzahl an extravaganten Glamping-Unterkünften und möglichen Aktivitäten am Urlaubsort lohnt sich die Recherche vor der Buchung. Gerade wenn man mit Kindern unterwegs ist, trägt die passende Unterkunft wesentlich zum Erfolg des Urlaubs bei.
- **Rasch buchen:** Insbesondere für die heurige Hochsaison Juli und August wird es jetzt schon knapp, denn gefragte Lagen sind meist rasch ausgebucht. Mit etwas Glück kann man sich jetzt noch eine Unterkunft reservieren.
- **Über Ausstattung informieren:** "Eine umfangreiche Campingausrüstung ist beim Glampen meist nicht erforderlich. Trotzdem lohnt es sich, sich vorab über die konkrete Ausstattung der Unterkunft zu

informieren, damit es vor Ort an nichts fehlt", empfiehlt Holzer. "Eine minimale Outdoor-Ausstattung mit Taschenlampe, Feuerzeug und Allzweckmesser ist immer ratsam."

Weitere Tipps zum Campen findet man auf der neuen Homepage des ÖCC unter www.campingclub.at.